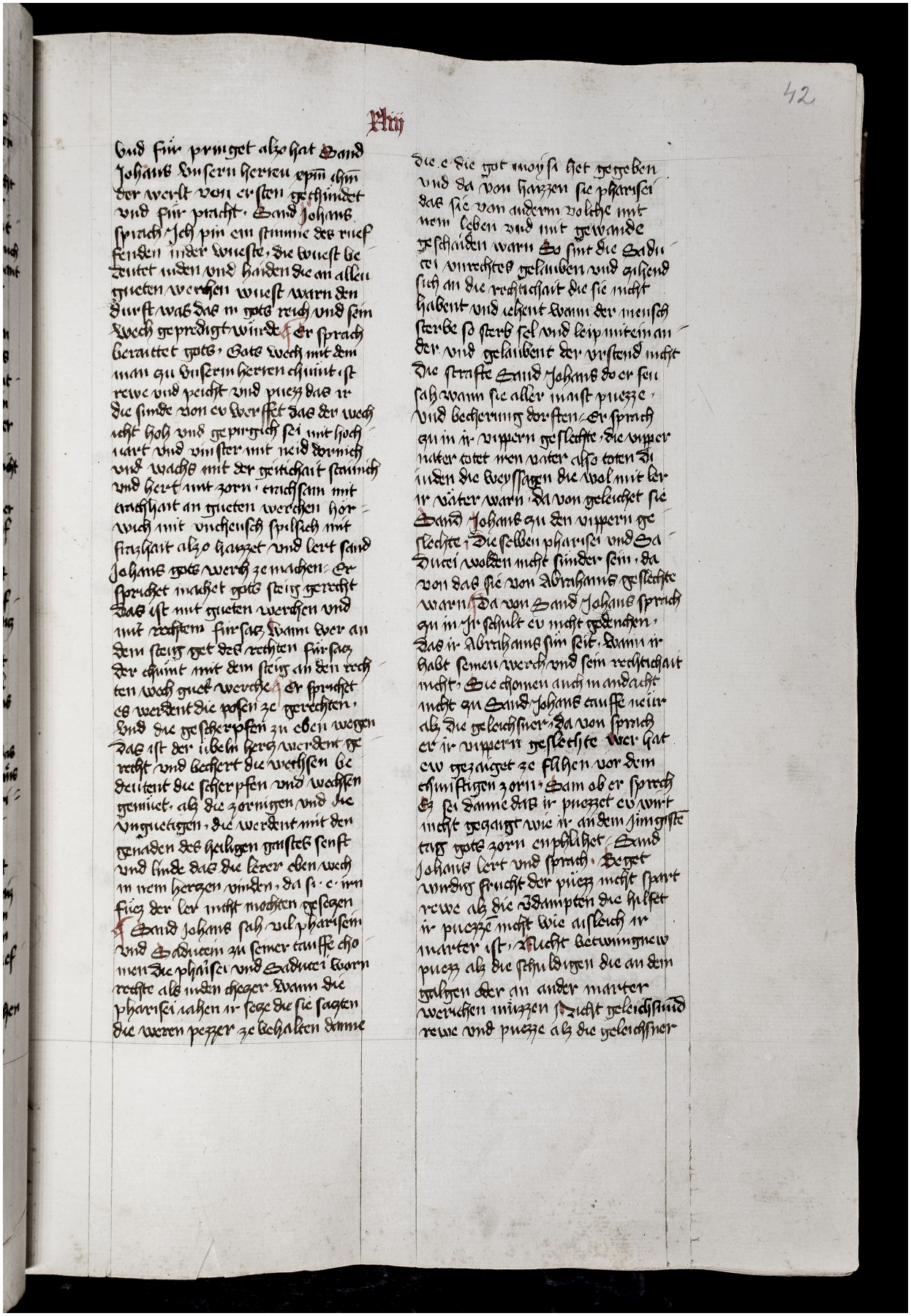
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



42

Pnij

und für prniget also hat Sand
Johans unsern herren epm ihm
der werlt von ersten gethündet
und für pracht. Sand Johans
sprach: Ich pin ein stimme des ruef
fenden inder wüeste, die wüest be
deutet iuden und haiden die an allen
gueten werchen wüest warn den
durst was das in gots reich und sein
wech geprediget wirdt. Er sprach
berautet gots, Gots wech mit dem
man gu unserm herren chumt, ist
reue und peicht und puezz das ir
die sünde von ew werffet das der wech
recht hoh und gepirgich sei mit hoch
wart und vinster mit neid dornich
und wachs mit der geitchait stainich
und hert mit zorn, ertichsam mit
ertchsamt an gueten werchen hor
wich mit vncheusch spilich mit
fizlsait also hauzet und lert sand
Johans gots werch ze machen. Er
sprichet machet gots steig gerecht
das ist mit gueten werchen und
mit rechtem für sag, wann ver an
dem steig get des rechten für sag
der chumt mit dem steig an den rech
ten wech guet werche. Er sprichet
es werdent die posen ze gerechten,
und die gestirpfen zu eben wegen
das ist der übeln herz werdent ge
recht und bekert die wehssen be
deutent die scherpfen und wechsen
gemüet, als die zornigen und die
vnguetigen, die werdent mit den
genaden des heiligen geistes senft
und linde das die lerer eben wech
in nem herzen vinden, da si. e. nen
fürz der ler nicht mochten gesegen
Sand Johans sah vil pharisem
und Saduceem zu seiner tauffe cho
men die phaisei und Saducei warn
reche als iuden chezer. Wann die
pharisei sahen ir sege die sie sagten
die weren pezzer ze behalten denne
die e. die got moysi het gegeben
und da von hauzen sie pharisei
das sie von andern volche mit
nem leben und mit gewande
geschaiden warn. So sint die Sadu
cei unrechtes gelauben und gisend
sich an die rechtcsait die sie nicht
habent und lehent wann der mensch
sterbe so sterb sel und leip mitein an
der und gelaubent der urstend nicht
Die strafte Sand Johans do er sei
sah wann sie aller maist puezze
und bekerung dorften. Er sprach
gu in ir vippern geslechte, die vipper
nater totet iren vater also toten di
iuden die weyssagen die wol mit ler
ir väter warn. Da von geleichet sie
Sand Johans gu den vippern ge
slechte. Die selben pharisei und Sa
ducei wolten nicht sünder sein, da
von das sie von Abrahams geslechte
warn. Da von Sand Johans sprich
gu in: ir schult ew nicht gedenchen,
das ir Abrahams sun seit, dann ir
habt semen werch und sein rechtcharait
nicht. Sie chomen auch in andacht
nicht gu Sand Johans tauffe nein
als die geleichsner. Da von sprich
et ir vippern geslechte wer hat
ew gezaiget ze flihen vor dem
chumftigen zorn. Sam ob er sprech
es sei dann das ir puezzet ew wirt
nicht gegaigt wie ir an dem jingste
tag gots zorn enphlihet. Sand
Johans lert und sprich: Beget
wurdig frucht der puezz nicht sunt
reue als die Jdumpten die helfet
ir puezze nicht wie ausleich ir
marter ist. Recht bewingnew
puezz als die schuldigen die an dem
galgen der an ander marter
werchen mirzen so recht geleichsund
reue und puezze als die geleichsner